

Gestaltung: Eggimann+Cie, Münsingen

Gemeinsame Gemeindeseitenausgabe der
reformierten Kirchgemeinden
Gerzensee · Kirchdorf · Thierachern · Wichtrach

ref.regio

Vertraut den neuen Wegen



Zur Jahreswende – Ein Lied der Hoffnung

In unserem reformierten Kirchengesangbuch gehört dieses Lied von Klaus Peter Hertzsch zu einem meiner Liebsten. Es entstand im Jahre 1989 im Jahr der sogenannten Wende in der DDR. Der Anlass war jedoch familiärer Art. Eine der Patentöchter von Hertzsch heiratete und ihr Vater bat ihn, für diese Trauung doch ein Lied zu schreiben, das im Gottesdienst gesungen werden könnte.

Anfang August 1989 fand in Eisenach die Trauung statt und dieses neue Lied wurde zum ersten Mal gesungen. Die Gemeinde sei sehr

gross gewesen, auch Leute aus dem Westen waren dabei. So geschah es, dass das Lied schnell in viele verschiedene Gemeinden Deutschlands kam und schon 1989 vielerorts gesungen wurde. Es entsprach eben nicht «nur» einem Trautext, sondern auch dem Lebens- und Zeitgefühl, das in jenem bewegten Jahr der Wende vorherrschte. Von Freunden aus Leipzig bekam ich diesen Liedtext zu einer Melodie aus dem 15. Jh bereits einige Jahre nach der Wende und seither begleitet er mich. Nun sind fast dreissig Jahre ver-

gangen und für mich hat dieses Lied nach wie vor eine grosse und besondere Bedeutung.

Immer wieder stehen wir vor Weggabelungen, Entscheidungen und vor unbekanntem Wegen. Gerade zum Jahreswechsel liegen solche Bilder näher als sonst. Viele Menschen nehmen sich jetzt Zeit zum Nachdenken, Bilanz zu ziehen und sich zu überlegen, wo sie stehen oder wohin sie gehen wollen.

Ein neues Jahr liegt vor uns! Was wird es uns bringen? Werden wir den Herausforderungen, die es mit sich bringt, gewachsen sein? Werden wir es wagen, die notwendigen Schritte zu tun? Werden wir wissen, was zu tun ist?

Das Lied passt sehr gut auch zum Jahreswechsel, es hat für mich einen ausgesprochen seelsorgerlichen und ermutigenden Charakter. Das mag fest daran liegen, dass sich Hertzsch in diesem Lied auf Texte des 1. Buch Mose bezogen hat, die von Aufbruch, Neuanfang und Unterwegssein berichten.

Auch jetzt, auf der Schwelle zu einem neuen Jahr, macht mir dieser Liedtext Mut. Leben heisst immer Unterwegssein, sich den Herausforderungen stellen und

mitzugestalten, was uns anvertraut ist. Leben heisst Veränderung, ausgetretene Pfade verlassen, neue Horizonte entdecken, immer wieder aufbrechen.

«Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand» weiss ich, dass ich mich der Güte Gottes anvertrauen kann. Ich hoffe, dass er mich leitet «wo er uns will und braucht». Sicher wird es auch ernüchternde Momente geben und Enttäuschungen, aber diese Risiken muss man eingehen, wenn man nicht in den alten und ausgetretenen Wegen erstarren will.

Gott «selbst kommt uns entgegen», er hat schon lange auf uns gewartet. Damit, dass er in Jesus Christus Mensch geworden ist, hat er uns den Himmel aufgerissen, «die Zukunft ist sein Land».

Darum können wir uns mutig, getrost und gestärkt auf den Weg machen, denn «Die Tore stehen offen, das Land ist hell und weit.»

Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr euch weist, weil Leben heisst: sich regen, weil Leben wandern heisst.

Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand, sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.

Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit. Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid. Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht, der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.

Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt. Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.

Wer aufricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen, das Land ist hell und weit.

PFARRERIN BARBARA KLOPFENSTEIN, THIERACHERN

IN DIESER AUSGABE

Kirchdorf: Gottesdienst mit anschliessendem Reisesessen, 21. Januar > S. 16

Thierachern: Frouezmorge mit Kräuterfrau Susanna Indermühle am 9. Januar im KGH > S. 17

Wichtrach: 28. Januar: Kirchen-sonntags-Gottesdienst mit Peter Lüthi. > 18. 0

Pfarramt Gerzensee:
Pfarrerin Maja Zimmermann-Güpfert
Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee
T 031 781 39 69
maja.zimmermann@kirchegezensee.ch

Präsident Kirchgemeinderat:
Peter Freiburghaus
Dorfstrasse 8
T 031 781 09 07
peter.freiburghaus@kirchegezensee.ch

Redaktion Gemeindeseite:
Pfarrerin Maja Zimmermann-Güpfert
www.kirchegezensee.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Gerzensee



GOTTESDIENSTE

Montag, 1. Januar, 9.30 Uhr

Neujahrsgottesdienst: Apg 8, 26-39
«Das Leben lesen lernen»;
Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert und
Musikgesellschaft Gerzensee.
Anschliessend an die Feier: Apéro im
Kornhaus.

Sonntag, 14. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst: Lukas 2, 22-40 «Simeon
und Hanna – heilvolles Erkennen».
Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert;
Barbara Küenzi, Orgel. Zur selben Zeit:
Kindertreff im Kornhaus. Anschlies-
send: Kirchenkaffee im Kornhaus.

ORGELMATINÉE

«Lieblingsstücke»:

Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr
Damaris Di Bennardo und Barbara
Küenzi spielen Stücke, die ihnen be-
sonders am Herzen liegen. Es sind
Werke von Bach, Blow, Froberg,
Mendelssohn, Micheelsen, Walther und
Wegmann. Der Eintritt ist frei
(Kollekte). Anschliessend sind alle
herzlich zum Apéro eingeladen.



KINDER UND JUGENDLICHE

Krabbel-Gruppe

**Donnerstag, 18. Januar, 9-11 Uhr im
Kornhaus**
Eltern und ihre Vorschulkinder
kommen zum Spielen und zum Gedan-
kenaustausch zusammen.
Leitung: Yvonne Dietrich,
T 031 961 04 84.

Kindertreff

**Sonntag, 14. Januar im Kornhaus:
9.30-10.30 Uhr**
Während einer Stunde eine Geschichte
hören, basteln und spielen, lachen und
singen. Leitung: Heidi Stalder.

Kirchliche Unterweisung KUV

KUV 2. Klasse

**An den Freitagen, 19. und 26. Januar,
13.30-16 Uhr im Kornhaus**
Für die Kinder der 2. Klasse beginnt die
kirchliche Unterweisung (KUV) mit
dem Thema «Taufe». Leitung:
Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert und
Rahel Stoller.

KUV 5. Klasse

**An den Dienstagen, 9. Januar,
13.30-18.15 Uhr und 16. Januar,
13.30-16 Uhr im Kornhaus**
Die Geschichte unserer Kirche.
Leitung: Katechetin Regula Berger.

KUV 6. Klasse

**Dienstag, 30. Januar, 13.30-18.15
Uhr im Kornhaus**
Leitung: Katechetin Regula Berger.

KUV 8. Klasse

**Freitage, 12. und 26. Januar,
18.45-21.30 Uhr im Pfarrhaus**
Gott erfahren? Der erste von
3 Abenden zu einer «grossen Frage».
Leitung:
Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert.

Jungschar

**An den Samstagen, 13. und
27. Januar, 14-17 Uhr im Kornhaus**
Freundschaften, Geschichten, Aben-
teuer, Vertrauen zu sich selbst, zu an-
dern, zu Gott... das ist Jungschar und
noch viel mehr: Für Kinder von der
1.-5. Klasse.
Leitung: Katja Riem, 079 775 74 55.

GEMEINDE

Gemeinsames Mittagessen für Seniorinnen und Senioren Freitag, 5. Januar, 12 Uhr, im Restaurant «Bären».

Immer am 1. Freitag des Monats treffen
sich alle, die gerne gut und in
Gesellschaft essen, im Restaurant Bären.
Anmeldung bitte an
Maja Zimmermann, T 031 781 39 69.

Ganz einfach

Müde bin ich
der grossen Worte
Rückblicke Ausblicke
guten Vorsätze
ganz einfach
grüssen will ich
das neue Jahr
diesen stillen Morgen
mit Freude

Carola Moosbach

Altersnachmittag

**Mittwoch, 10. Januar, 14 Uhr im
Vereinslokal (Schulhaus):**

Menschen mit Demenz besser verstehen

Dr. med. Jean-Luc Moreau, ehemals
Arzt beim Domizil Kompetenzzent-
rum Oberried in Belp, betreute als
Arzt über 25 Jahre lang Menschen
mit mittelschweren bis schwersten
demenziellen Erkrankungen. Er
beichtet über das Schwierige – aber
vor allem von den vielen ermutigen-
den Begegnungen mit seinen Pa-
tientinnen und Patienten. Und er
zeigt auf, wie wichtig es ist, achtsam
zu sein für das ganz persönliche Er-
leben jedes einzelnen Menschen,
damit dieser sich wohlfühlen kann.

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung

**Freitag, 19. Januar:
Führung Rega-Basis Belp**
Während 1 ½ Stunden werden wir (ma-
ximal 30 Personen) durch das Basisge-
bäude der schweizerischen Rettungs-
flugwacht geführt, wo wir viel
Wissenswertes erfahren. Danach wan-
dern wir gemütlich die 3 km nach Belp
zurück. Kurz bevor wir den Bus nach
Rubigen besteigen, nehmen wir ge-
meinsam ein Zvieri.

Treffpunkt Bahnhof Wichtrach
ca. 13.10 Uhr
Abfahrt Richtung Rubigen 13.22
Abfahrt in Belp 17.42
Ankunft in Wichtrach 18.04
Auskunft gibt: Gerold Hess,
Stockhornweg 4, 3116 Kirchdorf;
T 031 781 20 36 oder 079 656 77 25,
E-Mail: geroldhess@bluewin.ch
(Anmeldung bis 15. Januar)

HOHE GEBURTSTAGE IM JANUAR

- 01. Januar: Marie Kormann,
Untere Kirchenzelg 37 (86)
- 01. Januar: Anton Schmid,
Pfannackerweg 2 (77)
- 03. Januar: Walter Balsiger,
Grubenweg 4 (75)
- 07. Januar: Ruth Anna Hänni,
Sädelstrasse 21 (88)
- 08. Januar: Verena Eggimann,
Dorfstr. 21 (78)
- 11. Januar: David Niederhauser,
Grubenweg 6 (85)
- 27. Januar: Klara Schürch,
Gelterfingenstrasse 2 (86)
- 28. Januar: Marianna Tschannen,
Rütigässli 12 (86)
- 31. Januar: Rita Schwab,
Sädelstrasse 6 (81)

Wir gratulieren den Jubilarinnen und
Jubilaren vor Herzen und wünschen ih-
nen ein frohes, gesegnetes neues Le-
bensjahr!
(Wer seinen/ihren Geburtstag auf der
Gemeindeseite nicht publiziert haben
möchte, melde dies bitte an Maja Zim-
mermann-Güpfert (Pfarramt Gerzen-
see): 031 781 39 69.)

Taufe vom 10. Dezember

Emanuel Gregory Tschopp, Meggen

Herr der Tage, Herr der Jahre, dieser
Erde Zwischenspiel, wende es ins Wun-
derbare, weis und aller Ziele Ziel.
(RGB 553)